



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 12. November 2022

Nr. 44

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 13. November 2022,

finden aus Anlass des Volkstrauertages
Gedenkveranstaltungen mit Kranzniederlegungen
in Treffurt und den Stadtteilen statt.

Nähere Informationen finden sie im Innenteil.



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 10:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 10:30 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:30 - 15:00 Uhr

Freitag 10:30 - 13:30 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 46

Samstag, 26. November 2022

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
27. November bis 2. Dezember 2022

Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 18. November 2022

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,
Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str. 9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12 von 10-12 Uhr, Angela

Köhler

Wir grüßen Sie mit dem

Wochenspruch für die kommende Woche

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Ps 130, 4)

Gottesdienst am 13. November

10.00 Kirche Krauthausen, Gottesdienst zum Totensonntag mit dem Gebet für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Andachten am 13. November, Volkstrauertag

13.30 Denkmal für die Gefallenen in Scherbda

14.15 Denkmal für die Gefallenen in Creuzburg

Gottesdienste am 20. November, Totensonntag

Gottesdienste mit Gebet für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

9.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

9.30 Nicolaikirche Creuzburg

11.00 Kirche Scherbda

10.00 Kirche Ifta

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Mittwoch im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Kaffeetafel mit Thema

10. November 14.30 Gemeindehaus Creuzburg

Konfirmandensamstag

5. November 9.30 bis 13 Uhr in Creuzburg, 7.Klasse

12. November 9.30 bis 13 Uhr in Creuzburg, 8.Klasse

Martinstag in Scherbda

10. November 17.30 mit Laternchenumzug

FRIEDENSDEKADE ZUSAMMEN:HALT

Friedensgebete vom 7.-12. und vom 14.-16.November

19 Uhr in der Nicolaikirche Creuzburg

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen

und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in

unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

Adventsfenster

Nach der Corona-Pause möchten wir in Creuzburg und Scherbda

wieder Adventsfenster öffnen. Die Adventszeit gemeinsam

festlich begehen, sich Zeit nehmen, singen, beten, hören und

Segen empfangen - dazu laden die geschmückten Fenster ein.



18 Uhr ist Treffpunkt an der Kirche in Scherbda oder der Nicolai-Kirche Creuzburg. Gemeinsam gehen wir zu dem Fenster, das an diesem Abend geöffnet wird. Gern können Sie eine Laterne für den Weg mitbringen. Die Gastgeber mögen bitte mit dem Datum ihres „Fensters“ ein Fenster adventlich schmücken und die Gäste im Freien empfangen. Nach dem Segen können (müssen aber nicht) Plätzchen angeboten werden oder ein warmes Getränk. Wenn Sie ein Fenster gestalten möchten, melden Sie sich bitte bei Elvira Weber (90817) in Scherbda oder im Pfarramt Creuzburg. Bitte sagen Sie uns auch Bescheid, wenn Sie die inhaltliche Eröffnung übernehmen würden: eine Geschichte vorlesen, Lieder anstimmen und den Segen sprechen. Dafür erhalten Sie von uns das notwendige Material, wenn Sie es wünschen.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindegliederinnen, Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt

Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

(Joh 6,37)

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

2. Kor 5,10a

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 13. Nov. - Volkstrauertag

09.00 Uhr Gefallenendenkmal vor der Lauterbacher Kirche, Friedensgebet, anschließend Gottesdienst in der Kirche

10.15 Uhr Gedenken/ Erinnern/ Mahnen: Treff am Denkmal der Gefallenen des 1. WK.

10.30 Uhr Gottesdienst Kirche Mihla

Dienstag, 15. Nov.

14.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kirchsaal Lauterbach

Donnerstag, 17. Nov.

14.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Turm Kirche Mihla

17.00 Uhr Chorkonzert Kirche Mihla, Eintritt frei

Sonntag, 20. Nov. - Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen

14.00 Uhr Friedhofskapelle Lauterbach, Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen

Donnerstag, 24. Nov.

16.00 Uhr Kirchsaal Lauterbach, 1. Treffen Krippenspiel

17.00 Uhr Kirche Mihla, 1. Treffen Krippenspiel

Sonntag, 27. Nov

09.15 Uhr Kirche Lauterbach, Gottesdienst mit Geb. Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla, Gottesdienst mit Geb. Segen

Am Nachmittag: Weihnachtsmarkt in Mihla

Chorkonzert von Schoolvoices HBN³ in der St-Martins-Kirche in Mihla

Am Donnerstag, dem 17. November, präsentiert der große Jugendchor *Schoolvoices HBN³* aus Hildburghausen um 17.00 Uhr sein in der Jugendherberge Harsberg erarbeitetes Weihnachtskonzertprogramm. *Schoolvoices HBN³*: Der Name des Chores verdeutlicht den gemeinsamen Zusammenklang vieler jugendlicher Sänger und Sängerinnen aus den drei allgemeinbildenden Schulen der südthüringischen Kreisstadt Hildburghausen. Etwa 100 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 - 12 werden, unter der Leitung des Gymnasiallehrers Falk Bastigkeit, ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Nicht nur (vor-) weihnachtliche Lieder werden zu hören sein, sondern auch moderne Songs und Gospels.

Für die Jugendlichen ist dieses Konzert Höhepunkt ihres Chorlagers und zugleich Generalprobe für ihr bevorstehendes Weihnachtskonzert am 2. Dezember in der Christuskirche in Hildburghausen. Dementsprechend feiern die Jugendlichen diesem Ereignis erwartungsfroh entgegen. Der Eintritt für das rund 60-minütige Konzert in der Kirche in Mihla ist frei.



Endlich wieder Krippenspiel am Heiligen Abend in Mihla und Lauterbach!

Alle Kinder, die mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen zum 1. Treffen: Donnerstag, 24.11. 16.00 Uhr in den Kirchsaal in Lauterbach, 17.00 Uhr in die Kirche in Mihla. Wer da noch nicht kann: Bitte kurze Nachricht auf den AB Tel. 41910: Nennt Euren Namen und sagt, dass ihr beim Krippenspiel dabei sein wollt.



Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegliederinnen aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten

„Mit Posaunen und Trompeten in die Kinderschar“

In der Kirmeswoche besuchten uns, bei Sonnenschein, einige Kirmesbräute und Kirmesburschen der Mihla'er Kirmesgesellschaft in gesamter Uniform. Die Aufregung bei den kleinen Cuxhofwichteln stieg mit dem ersten Paukenschlag bis ins Unermessliche. Nach dem Einmarsch auf das Gelände, versammelten sich die Kirmesleute und die Kinder zu einem großen Kreis, um zu der Kirmesmusik zu singen und zu tanzen. Die Runde endete mit der Einladung zum Basteln.

Kaum in der Kita-Turnhalle angekommen, erwarteten die Burschen und Bräute die Kinder mit dem Angebot eine eigene Kirmesfahne oder Kirmesblume als Haarschmuck zu gestalten. Nach einer Stärkung am reich bestückten Buffet verabschiedeten sich Husaren, Platzmeister, Vorreiter und Bräute mit einem traditionellen Hoch und zogen weiter.

Nun wuchs die Vorfriede auf das bevorstehende Kinderkirmes-Weekende noch mehr. Die Kinder der Kindergärten hatten die Möglichkeit in originaler, traditionsreicher Kleidung den Angertanz zu untermalen. Der darauffolgende Umzug durch den Ort verzierten die Kleinen als Double der Kirmesleute.

Danke für diese bereichernden Stunden. Die Kinder erinnern sich immer wieder mit Freude daran zurück!

Das Team ASB-Cuxhofwichtel



Aus der Tourist-Information

Veranstaltungskalender 2023

Sehr geehrte Vereinsvorstände und Mitglieder aller Vereine der VG Hainich-Werratal und des Amtes Creuzburg, werte Veranstalter!

Damit der Veranstaltungskalender der VG Hainich-Werratal und des Amtes Creuzburg rechtzeitig zu Jahresbeginn 2023 veröffentlicht werden kann, bitten wir um Mitteilung Ihrer geplanten Veranstaltungen für das Kalenderjahr 2023.

Bitte teilen Sie uns alle Veranstaltungen, die in den Veranstaltungskalender 2023 aufgenommen werden sollen, bis zum 30.11.2022 mit.

Alle rechtzeitig eingehenden Termine werden in den Veranstaltungskalender aufgenommen.

Später eingehende Meldungen können dann nur auf den Internetseiten eingetragen werden.

Sie können uns Ihre Veranstaltungen per Post zusenden, per E-Mail mitteilen oder anrufen. Gern können Sie auch auf die Creuzburg kommen und Ihre Daten in die Tourist-Information Creuzburg bringen.

Unsere Kontaktdaten:
Tourist Information Creuzburg
Auf der Creuzburg
99831 Amt Creuzburg
Tel. 036926 98047
Mail: tourismus@creuzburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften und danken für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen von der Creuzburg

Andrea Hornung
Tourist Information Creuzburg

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Traditionelles Fahnenreiten und Ritt durch das Dorf

Scherbda zählt zu den „Kirmeshochburgen“ in unserer Region. Diesen Ruf hat sich der Ort wahrlich verdient. Die Scherbsche Kirmes zu erleben macht Spaß. In einem Ort, in dem beinahe jeder Einwohner zur Kirmes immer Ende Oktober unterwegs ist und sich auch viele Gäste einstellen.

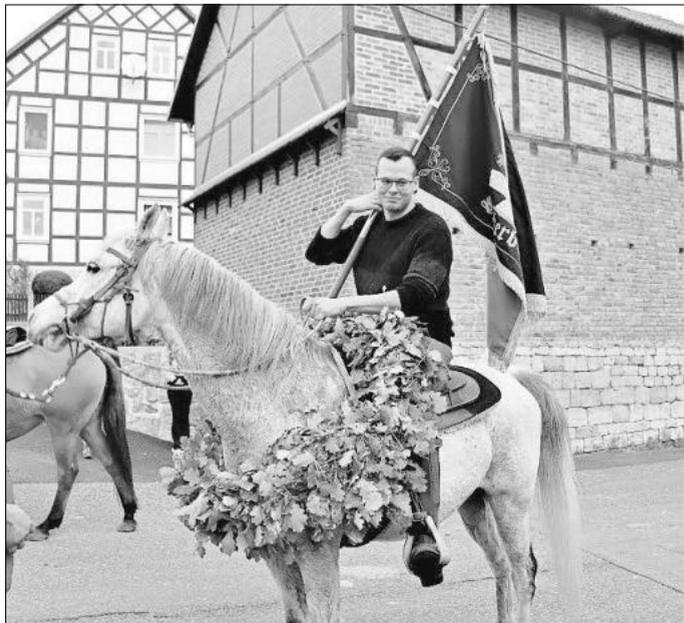
Laut den vorhandenen Aufzeichnungen wurde im Jahre 1870 erstmals über eine Kirmesfeier geschrieben. Natürlich ist dieses Fest wesentlich älter. Die frühesten Kirmesfeiern in Thüringen, immer verbunden mit der Weihe einer Kirche und dem Erntedank, lassen sich bis in das 12. Jahrhundert zurückverfolgen.

In dieser langen Zeit haben sich in den einzelnen Orten ganz spezielle Traditionen herausgebildet. Aber immer dabei ist die lebendige Erinnerung an den eigentlichen Grund des Festes, der Gottesdienst in der Kirche. So auch in Scherbda am Morgen des Kirmessonntag.

Seit gut 150 Jahren gibt es in den Orten zwischen Berka, Nazza, Mihla und Scherbda den Brauch, dass Husaren in ihren hübschen Uniformen im Mittelpunkt stehen. Diese Erinnerung an die frühere Rolle der Bauernburschen als gern in den Kavallerieeinheiten der früheren kaiserlichen Armee eingezogene Reiter hat sich bis heute gehalten.



Wettreiten auf der Scherbschen Höhe



Sieger im Jahr 2022 und damit auch Fahnenträger wurde Felix Werneburg aus Falken

In der Scherbdaer Kirmes des Jahres 2022 ritten als 1. Husar Benito Wolf und als 2. Husar Elias Rödiger. Letzterer hatte schon zwei Wochen zuvor ausgiebige Erfahrungen bei der Mihlaer Kirmes gesammelt, bei der er ebenfalls als Husar unterwegs war. Eine weitere uralte Tradition, die an die Zeit der Anspanner und der bäuerlichen Landwirtschaft erinnert, ist das Wettreiten am Kirmessamstag. Wegen der nicht unbedeutenden Gefahren, die heute bei ungeübten Reitern immer besteht, wird dies nur in wenigen Orten zelebriert, dann aber mit großer Leidenschaft. Nach der Eröffnung des Tages mit kurzen Begrüßungsreden der Husaren und einigen Musikstücken am Feuerwehrgerätehaus ziehen dann Reiter, Kirmesmädchen, Kapelle und die neugierigen Zuschauer hinaus auf ein vorher abgestecktes Wettkampffeld. Schon immer war es spannend, das Wettreiten zu erleben, hängt doch eine große Ehre daran: Neben der Ehrung des Siegers und des Pferdes, dieses erhält einen grünen Siegerkranz, darf der Gewinner die Kirmesfahne tragen.

In diesem Jahr holte sich Felix Werneburg den erstrebten Preis. Er konnte sich gegen seine Mitbewerber eindeutig durchsetzen.



Umritt durch den Ort. An der Spitze die beiden Husaren in ihren roten Uniformen, die anderen Kirmesburschen hoch zu Pferde, die Kapelle und natürlich die Kirmesmädchen

Nach dem Wettreiten geht es dann im Reiterzug, die Husaren vorneweg, zurück zur Feuerwehr. Dort beginnen die genau vorgeschriebenen Ständchen und Gesundheitswünsche, die bei den Honoratioren des Ortes nach entsprechender Anmeldung vorgetragen werden und immer viele Zuhörer und Zuschauer anlocken.

Rainer Lämmerhirt

Ständchen bei den Honoratioren und Angereden

Neben den Tanzveranstaltungen und dem „Kochkäseessen“ am Donnerstagabend vor dem Kirmeswochenende gehören der Umritt durchs Dorf mit den Ständchen bei den Honoratioren und die Angereden zu den weiteren Höhepunkten der Scherbdaer Kirmes.

Endlich, nach zwei Jahren Coronapause, konnte dies am 29. Oktober wieder stattfinden.

Begonnen wird dabei bei der Feuerwehr, am Gerätehaus in der Lindenstraße. Neben den Berichten der Husaren, wobei sich diese an den verschiedenen Orten abwechseln und der Gegenrede der Geehrten gibt es dabei natürlich auch immer Speisen und Getränke sowie die von der Kapelle vorgetragenen Musikstücke.



Frau Pastorin Breustedt mit dem Kirmesmädchen beim Ständchen vor dem Pfarrhaus



Ständchen für Ronny Schwanz, Klaus Rödiger, „Karlo“ Walther und Rainer Lämmerhirt (Fotograf) auf dem früheren Schlosshof

Nach dem Auftakt bei der Feuerwehr ging es dann zur Scherbdaer Kirche, wo Frau Pastorin Breustedt die Kirmesgesellschaft auf dem Pfarrhof bereits erwartete. Eine Besonderheit in Scherbda: Die Gegenreden der Geehrten werden meist in Reimen vorgetragen, so auch durch Frau Breustedt.

Nächste Station war in diesem Jahr der ehemalige Schlosshof. Dort wurde die Kirmesschar bereits von Ehrenortsteilbürgermeister Klaus Rödiger, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und dem Chef der in Scherbda besonders aktiven Landwirtschafts-GmbH Ifta, Karl (Karlo) Otto Walther empfangen. Erstmals dabei Bürgermeister Rainer Lämmerhirt.



Die Angereden, vorgetragen von den beiden Husaren, hoch zu Pferde

Letzte Station des Umritts war dann der Anger. Dort begrüßten die Husaren alle Kirmesburschen und Mädchen, ließen wichtige Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren und berichteten, ohne Namen zu nennen, über die Kirmesgesellschaft des Jahres 2022. Manches „Geheimnis“ war dabei zu erfahren, mitunter auch Reime zum Schmunzeln.

Der Nachmittag und der Abend standen dann ganz im Zeichen der Geselligkeiten im Festzelt.

Eine gelungene Kirmesfeier bei beinahe hochsommerlichen Temperaturen.

Rainer Lämmerhirt

Gespenster und Zauberer unterwegs ...

Der 31. Oktober wird in den evangelischen Gebieten in Erinnerung an den Thesenanschlag von Martin Luther als Reformatagstag begangen.

Am Abend dieses letzten Oktobertages wird es aber seit einigen Jahren in unseren Orten sehr unruhig ...

Nach zwei Jahren nur eingeschränkter Jagd nach „Sauren oder Süßen“ ging es in diesem Jahr in Mihla wieder richtig zur Sache.



Kaum hatte sich die frühe Dunkelheit nach der Zeitumstellung breitgemacht, wurde es auf den Straßen sehr lebendig. Zauberer, Skelette und Gespenster gaben sich die Ehre. Und überall, wo sich die Türen zur Begrüßung öffneten, wurde geflüstert: „Sauer oder Süß“. Und wehe, es gab Saures!

Schaut man im Lexikon nach, so findet man zu Halloween meist die folgenden Sätze:

„Ein besonders auf den Britischen Inseln und den USA am Vorabend des 1. Novembers, des Abends vor Allerheiligen, begangenes Fest, das keltisch- angelsächsischen Ursprungs ist und das mit Umzügen, Masken und Feuer böse Geister und Dämonen am Winteranfang vertreiben sollte.“ Soweit so gut... Mit Winteranfang war ja wohl in diesem Jahr nichts.

Den kleinen Gespenstern dürfte auch die Herkunft des aus den USA zu uns gekommenen Brauches egal sein, Hauptsache es gab Spaß und eine große Beute.

Halloween hat sich auch bei uns zu einer festen Größe entwickelt.

Ortschronist Mihla

Erste Bauberatung für die neue Rutsche im Mihlaer Freibad

Zu einer ersten Beratung über den Einbau der neuen Rutsche im Mihlaer Freibad trafen sich die Vertreter der beauftragten Herstellerfirma, der Bauabteilung der VG, des Bauhofes, den Schwimmbadmitarbeitern und der Wintersteiner Schwimmbad-firma Amigo Kaufmann mit der Stadt vor Ort.

Dabei ging es in erster Linie darum, wie die benötigten Wasseranschlüsse für die Rutsche realisiert werden können. Dazu wurden verschiedene Varianten diskutiert und abschließend festgesetzt.

In Vorbereitung ist inzwischen auch der Bau der Fundamente für die Rutsche, der von einer Firma aus Lauterbach übernommen wurde.

Der Förderverein hatte sich bereit erklärt, den Bau der Fundamente zu finanzieren. Dies wird durch die zahlreich eingegangenen Spenden aus der Bevölkerung möglich.



Ortschronist Mihla

Veranstaltungen

Volkstrauertag 2022 im Amt Creuzburg

- Gedenken - Erinnern - Mahnen -

Am Sonntag, 13.11.2022, laden die Kirchgemeinden Creuzburg und Mihla, die Ortsgruppe des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, die Stadt Amt Creuzburg, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt sowie die Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Oliver Rindschwentner sehr herzlich zum Gedenken an die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen und der Kriegstoten des ersten und zweiten Weltkriegs ein.

In Mihla um 10.15 Uhr am Denkmal der Gefallenen des 1. Weltkrieges, Treffpunkt am Denkmal, anschließend Gottesdienst in der St. Martinskirche.

In Scherbda um 13.30 Uhr am Denkmal der Gefallenen beider Kriege,

in Creuzburg um 14.15 Uhr am Denkmal der Gefallenen des zweiten Weltkrieges auf dem Friedhof.



Gedenken in Mihla,



Scherbda und



Creuzburg

In diesem Jahr soll insbesondere an die vielen Opfer der aktuellen Kriege dieser Zeit, insbesondere des Ukrainekrieges, aber auch an die Opfer von Flucht und Vertreibung gedacht werden.

Der Rassegeflügelzuchtverein Lautertal-Bischofroda e.V. lädt recht herzlich ein zur

29. Lautertalschau

Wann: Samstag, den 26.11. 2022,
von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag, den 27.11. 2022
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo: Mihla, Goldene Aue

Allen kleinen und großen Besuchern erwartet eine interessante Ausstellung mit Gänsen, Enten, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben.



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich der
RGZV Lautertal-Bischofroda e.V.

Endlich wieder:
Weihnachtsmarkt
in Mihla am 1. Advent
(Sonntag, den 27. November)

Wir laden ein
zu einem bunten vorweihnachtlichen Programm von
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Mihlaer Marktplatz

15.00 Uhr – Eröffnung des Weihnachtsmarktes
mit einer musikalischen Überraschung!
- Programm der Kindergärten und Chöre in der Kirche
– Gegen 16.00 Uhr: Eintreffen des
Weihnachtsmannes,



Gegen 18.00 Uhr: Posaunenklänge

Wir laden ein zum Besuch der
Verkaufsstände:

Geschenke, Süßigkeiten, Basteleien,
Bücher, Adventsgestecke, Weihnachtsschmuck u.v. mehr

Natürlich auch:
Glühwein, Kaffee und Kuchen,
Bratwurst, Räucherfisch,
Weihnachtsgebäck, Plätzchen und Waffeln,
Zuckerwatte und Haribo sowie sonstige
weihnachtliche Speisen




Seien Sie unser Gast und
lassen Sie sich auf
die Weihnachtszeit
einstimmen!




Der Vorbereitungsausschuss
und die Anbieter und Vereine



Als nächstes haben wir das Stadtschloss von Fulda besichtigt. Auf den Grundmauern einer alten Stadtburg und über einen Umbau zum Renaissanceschloss wurde es fast gleichzeitig mit dem Dom unter der Leitung des Johann Dientzenhofer im Stil des Barocks nochmals umgebaut. Es diente als Sitz der Fürstbischöfe und später der Fürstbischöfe. Heute enthält es Teile der Stadtverwaltung. Bemerkenswert sind die Inneneinrichtungen, wie der Spiegelsaal, die reich verzierten Deckengemälde oder der imposante Fürstensaal.



Nach einem kurzen Rundgang durch den historischen Stadtkern haben wir uns von den Gästeführern, die uns sehr viel über die Stadt Fulda berichten konnten, verabschiedet. Vorher haben sie uns natürlich noch den Weg zum Restaurant Kolpinghaus beschrieben.



Dort angekommen, haben wir unser Mittagessen in angenehmer Atmosphäre einnehmen können. Man darf sagen, eine gut bürgerliche Küche, die wir gerne weiterempfehlen können.

Vereine und Verbände

Burgenfahrt des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V.

Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder möglich, für die Vereinsmitglieder eine Burgenfahrt zu organisieren. Dieser Aufgabe hat sich unser ehemaliger Vereinsvorsitzender Klaus Martin gerne angenommen. Da die Erbauung der Creuzburg vor 850 Jahren auf einen Gebietsaustausch mit dem Kloster Fulda zurück geht, war die Stadt Fulda unser Ziel.

Das Unternehmen Gabriel-Reisen aus Wutha-Farnroda machte unser Vorhaben möglich, auf das sich unsere Vereinsmitglieder schon lange gefreut haben. Als wir am vereinbarten Treffpunkt, dem Domplatz in Fulda, ankamen, wurden wir auch schon von den beiden Reiseleitern empfangen. Schnell waren wir in zwei etwa gleich große Gruppen aufgeteilt und die erste Führung durch den Dom konnte beginnen. Von unseren Reiseleitern konnten wir viel Neues erfahren, so dass der Dom zuerst als Abteikirche des Klosters Fulda in der Zeit von 1704 bis 1712 als dreischiffige Basilika gebaut wurde und ab 1752 als Kathedrale des Bistums Fulda diente. Der Dom ist gleichzeitig Grabeskirche des heiligen Bonifatius, der auch auf dem Burgberg von Creuzburg im Jahre 724 ein Kreuz errichtet haben soll. Natürlich haben wir das Grabmal des Bonifatius, das sich hinter dem Altar befindet, besichtigt. Er ist auch in der Stadt als Denkmal zu sehen und als Namensgeber des davor liegenden Platzes allgegenwärtig.

Unser Fahrer hat schon zur vereinbarten Zeit vor dem Restaurant gewartet, um uns an das nächste Ziel in Fladungen zum Fränkischen Freilandmuseum zu bringen. Hier gibt es eine Vielzahl von erhaltenen historischen Häusern aus dem Gebiet der Röhn, die man am Originalort abgetragen und auf dem Gelände des Museums neu aufgebaut hat. Hier geht es um ländliche Baukunst und Kultur. In einem schönen Rundgang kann man die verschiedensten Gebäude von außen und innen besichtigen. Angefangen von der Wassermühle, über Dreiseitenhöfe, einem Gasthof, eine Dorfkirche bis zur Schnapsbrennerei ist alles dabei. Zum Schluss hatten wir auf dem Gelände des Brotzeitstübchens noch Zeit für ein Pott Kaffee und ein schönes Stück Kuchen gehabt.

Alles im allen war es eine Fahrt, bei der alles gestimmt hat. Das Wetter, die Fahrt mit dem Reiseunternehmen Gabriel, bei der uns Herr Martin Gabriel so nebenbei einiges über die Landschaft erzählen konnte, und nicht zuletzt eine gemeinschaftliche Aktion, die den Zusammenhalt im Verein gestärkt hat.

Der Vorstand

Durch das Mihlaer Tal und das Schwantal zum Harsberg

Ende Oktober steht die Wanderung des Mihlaer Heimatvereins mit der Mihlaer Jagdgenossenschaft auf dem Programm, so auch in diesem Jahr.

Bei beinahe hochsommerlichen Temperaturen starteten gut 25 Teilnehmer am Mihlaer Propel. Es ging durch das Mihlaer Tal, vorbei an der Köhlerbaude und dem Anwesen von Bauer Börner zum Maikäferbaum. Hier gab es eine erste kurze Rast, bis dann das Schwantal erreicht wurde.

Dieser Weg war für Jahren als Ersatz für den Dachsbergweg angelegt worden. Er verbindet das Mihlaer Tal mit dem Hinteren Harsberg und mündet am Lauterbacher Seifenberg auf die Hohe Straße zum Ihlefeld. Der kurze und steile Anstieg führt direkt an der alten Landesgrenze zwischen dem Herzogtum Sachsen-Gotha und dem Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach entlang, wovon mehrere sehr schön erhaltene Grenzsteine künden.



Bei über 20 Grad Celsius unterwegs im Mihlaer Tal



Die Hohe Straße ist erreicht

Vom Seifenberg ging es dann das letzte Stück des Weges weiter bis zum Fliegerhang. Hier konnten von den Wanderern noch einige Flugversuche von Paragleiterbesatzungen beobachtet werden, die die schwache Thermik zu einem Flug in das Lautertal nutzen wollten, ehe dann die Mittagsversorgung beginnen konnte.



Mittagsversorgung am Fliegerhang

Vom Team des Grauen Schlosses war eine köstliche Erbsensuppe mit Bockwurst vorbereitet worden und auch kühle Getränke waren bei den Temperaturen angesagt. Weitere Vereinsmitglieder, die aus verschiedenen Gründen nun dazu stießen, verstärkten auf dem Harsberg die Gruppe.

Nach dem Mittag beendete Vereinsvorsitzender Rainer Lämmerhirt dann offiziell die Wanderung. Der Rückweg nach Mihla wurde ganz individuell durchgeführt.

Vielen Dank an die Jagdgenossen und das Team des Grauen Schlosses für die Verköstigung!

Vorstand

FSV Creuzburg aktuell

Samstag, 19.11.2022, 10:00 Uhr

Arbeitseinsatz Sportplatz und Sportlerheim

Die Winterpause steht bevor. Daher gibt es einiges zu tun, um Sportlerheim, Geräteräume und das Umfeld des Sportplatzes fit für den Winter zu machen.

Wir hoffen auf zahlreiche Helfer - für Verpflegung wird gesorgt!

*FSV Creuzburg
Der Vorstand*



Termine:

Samstag, 19.11.2022, 10:00 Uhr	Arbeitseinsatz Sportplatz und Sportlerheim
Samstag, 10.12.2022, 19:00 Uhr	Weihnachtsfeier des FSV Creuzburg (Gaststätte „Klostergarten“, Creuzburg)

Neuigkeiten, Termine und allgemeine Informationen zum FSV Creuzburg finden Sie im Internet immer brandaktuell unter: <https://www.fsv-creuzburg.de>

Schnellzugriff auf die Ergebnisse aller Creuzburger Mannschaften haben Sie über: <https://www.fsv-creuzburg.de/ergebnisse>

Alle Spielansetzungen und Ergebnisse - regional wie überregional - finden Sie unter: www.fussball.de

SV Mihla e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
die jährliche Mitgliederversammlung des SV Mihla e.V. findet
am Freitag, den 18.11.2022, um 18.30 Uhr
im Sportlerheim statt.

Tagesordnung:

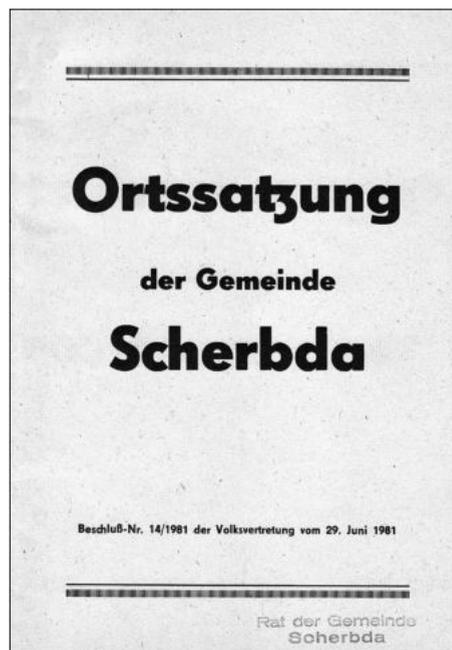
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Ausführungen zum Geschäftsjahr 2021
durch das Steuerbüro K. Krause
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2021
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Veranstaltungskalender
11. Verschiedenes
12. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind herzlich eingeladen
und um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mihla, den 18.11.2022
Mit sportlichen Grüßen
gez. *Andreas Böhme*
Vorsitzender



Kanalarbeiten in der Bergstraße, 1981



Diese 1981 beschlossene Ortssatzung wurde Anfang des Jahres 1982 als 14-seitige Broschüre an alle Haushalte verteilt

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 126)

1981

- 12. Januar 1981: Für acht neu erbaute Wohngebäude wurden Hausnummern vergeben. Das betraf die Bergstraße Nr. 8, die Gartenstraße Nr. 2, Lindenstraße Nr. 8a, die Schloßstraße Nr. 17a, 18a und 18b, den Stöckigt Nr. 4 und die Zitelstraße Nr. 11[1].
- 29. Juni 1981: Gemäß Beschluss-Nr. 14/1981 der Volksvertretung wurde für die Gemeinde Scherbda eine Ortssatzung erlassen. Sie wurde in einem 14-seitigen Heft mit einer Auflage von 170 Stück gedruckt und Anfang des Jahres 1982 an alle Haushalte verteilt[2].
- 23. Juli 1981: Der Zustand von Lindenstraße, Stöckigt und Bergstraße wurde als „katastrophal“ bezeichnet. Eine Verbesserung war zunächst nicht in Sicht, man beabsichtigte aber zumindest in der Lindenstraße den Bau von Gehwegen[3].
- 24. September 1981: Die Grundorganisation Scherbda des Deutschen Roten Kreuzes wurde wegen ihrer besonders hohen Leistungen vom Kreiskomitee Eisenach für eine Auszeichnung vorgeschlagen[4].
- 7. Oktober 1981: Zur Festsitzung der Gemeindevertretung wurde unter anderem das in der Lindenstraße tätige „Straßenrandbefestigungskollektiv“ mit einer Urkunde und einer Geldprämie ausgezeichnet[5].
- November 1981: Für 4.200,- Mark kaufte die Gemeinde eine alte Scheune in der Lindenstraße, um sie zu einer „Konsum“-Verkaufseinrichtung umzubauen[6]. Die Scheune war 1937 im Auftrag des Landwirtes Balduin Rödiger erbaut worden[7].
- 3. Dezember 1981: In Auswertung einer „Woche der Winterbereitschaft“ wurde unter dem Vorsitz von Max Rödiger eine sogenannte „Operative Entstörungsbrigade“ gebildet[8].
- Auf dem „Hegerain“ war die Einrichtung eines Agrar-Flugplatzes geplant[9].
- 41 Haushalte konnten an die Kanalisation angeschlossen werden, darunter die komplette Bergstraße und die Thomas-Müntzer-Straße. Insgesamt wurden 1981 ca. 890 m Abwasserkanal verlegt[10].

1982

- Januar 1982: Zwischen dem Rat des Kreises Eisenach, Abteilung Verkehr, und dem Rat der Gemeinde Scherbda gab es Differenzen wegen der geplanten Einstellung der Buslinie 19:20 Uhr Kreuzburg-Scherbda. Die Gemeinde forderte deren Erhalt zumindest dienstags und freitags[11].
- 12. April 1982: Der Rat der Gemeinde schloss mit der „Volksolidarität“ Eisenach einen Vertrag über die Essensversorgung betreuungsbedürftiger, älterer Bürger[12].
- Mai 1982: Nach einigen Startschwierigkeiten zu Jahresbeginn erfolgte die Grundsteinlegung zum Um- und Ausbau der neuen Verkaufseinrichtung[13].



1982 begann der Um- und Ausbau dieser alten Scheune in der Lindenstraße (heute Nr. 20c) zur neuen „Konsum“-Verkaufsstelle

- Die „Jungen Sanitäter“ des Deutschen Roten Kreuzes belegten unter der Leitung von Verena Deisenroth beim Kreis ausscheid den 1. Platz und beim Bezirksausscheid den 3. Platz[14].
- Wie in anderen grenznahen Orten wurde auch in Scherbda ein „Grenzsicherheitsaktiv“ (GSA) gebildet. Die fünf Mitglieder hatten Überwachungsaufgaben im Zusammenhang mit der Sicherung der innerdeutschen Grenze wahrzunehmen[15]. Anlass waren sieben Grenzdurchbrüche mit neun Personen im Raum Schnellmannshausen im Jahr 1982, wobei die Scherbdaer Flur als Hauptangriffsraum galt[16].
- Aufgrund der steigenden Kinderzahl wurde im Kindergarten ein zweiter Gruppenraum geschaffen[17]. Nach den eher geburtenschwachen Jahrgängen der 1970-er Jahre konnte sich die Gemeinde von 1980 bis 1982 über insgesamt 33 Neugeborene freuen.

Christoph Cron

- [1] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen, begonnen am 01.07.74, beendet am 30.06.81“
- [2] Hendrich, Felix (Vorsitzender des Rates der Gemeinde); Rödiger, Alfred (Vorsitzender der Tagungsleitung): „Ortssatzung der Gemeinde Scherbda zur Gewährleistung der Ordnung, Sauberkeit und Hygiene, zum Schutz und zur Pflege der Pflanzen und Tiere und der landschaftlichen Schönheiten, zur Erschließung, Pflege und Entwicklung der Landschaft für die Naherholung“, gedruckt 1982
- [3] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-02
- [4] Sammlung des Verfassers: Urkunden
- [5] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [6] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-02
- [7] Sammlung des Verfassers: Baugenehmigung Nr. B.P. 4/37 vom 20. Februar 1937. Den Scheunenbau führten der Zimmermeister Konrad Hunstock (Falken) und der Maurer August Moseberg (Scherbda) aus.
- [8] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [9] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [10] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-02
- [11] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Einstellung der Buslinie 19:20 Uhr Creuzburg - Scherbda“, 18. Januar 1982
- [12] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 16-08
- [13] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-02
- [14] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-02
- [15] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-02
- [16] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-02
- [17] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-02

Wer kennt die Lehrer noch?

Unsere Lehrer prägen ganze Schülergenerationen. So war es auch an der Mihlaer Schule.

Unsere Leserin Frau Doris Lange stellte uns das nachfolgende Gruppenbild von Mihlaer Lehrern vor ihrer Schule zur Verfügung.



Vermutlich entstand es in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts.

Wer kennt seine damaligen Lehrer noch?

Zuschriften und Namen gern erbeten an das Touristbüro im Mihlaer Rathaus.

Ortschronist Mihla

Dies und das

Die Siemons Geschwister erneut erfolgreich

Gleich einen kompletten Medailensatz konnten Nora und Laura am ersten Oktoberwochenende mit nach Hause bringen. In Eisenfeld fand das bisher größte Event im Karatesport in diesem Jahr statt. Zwei Tage Deutsche Meisterschaft und dazu noch die Bundesliga-Endrunde bedeuteten einen wahren Kraftakt und Nervenkitzel pur.

Los ging es am Samstag mit der U21, bei der Laura zwar das kleine Finale verlor und sich somit mit dem 5. Platz begnügen musste, im Team jedoch mit Ihrer Mannschaft den Meistertitel holte. Fast ohne Verschnaufpause ging es am Abend zu später Stunde dann in die Playoffs. Im Halbfinale bezwang das Damenteam unter tosendem Applaus den MTV Ludwigsburg. Im Finale mussten sie sich dann aber leider dem SC Banzai Berlin geschlagen geben. Damit wurde es Silber. Eine beeindruckende Leistung, wenn man bedenkt, dass Laura noch vor zwei Wochen eine der wichtigsten Prüfungen im Medizinstudium, das Physikum, erfolgreich absolviert hat und deshalb nur wenig trainieren konnte.

Am Sonntag stand dann die U16 Meisterschaft an, bei der Nora antrat und mit ihrem Team den dritten Platz holte. 19 Teams waren gemeldet worden, die alle hochkarätig besetzt waren. Von Thüringen gingen gleich zwei Teams an den Start, aber nur Bushido Waltershausen konnte sich bis zum kleinen Finale vorkämpfen und dieses letztendlich klar mit einem 2:0 Sieg gegen Bayern für sich entscheiden. Nora gewann dabei den letzten Kampf gegen eine um einen Kopf größere Gegnerin klar mit 5:0.





Fliegen am Harsberg

Die ungewöhnliche Wetterlage Ende Oktober mit beinahe Hochsommertemperaturen lockte auch die Paragleiter an den Fliegerhang Harsberg. Tatsächlich ermöglichte die Thermik einige Flüge am langen Reformationswochenende.



Heimatverein Mihla

November 2022



Nun hat er uns wieder ereilt; der triste Monat November mit seiner Dunkelheit und dem meist grauen Wetter. Allerdings, der „Goldene Herbst“ in diesem Jahr war super! Temperaturrekorde Ende Oktober, die uns an den Klimawandel erinnern, der Herbst als Maler, so wie auf unserem Foto auf dem Mihlaer Friedhof.

Friedhof ist das Stichwort, um daran zu erinnern, dass der November mit dem Volkstrauertag und dem Ewigkeitssonntag die Erinnerung an die Verstorbenen in den Mittelpunkt rückt, bis dann mit dem 1. Advent die Zeit der Erwartung auf unser schönstes Familienfest, Weihnachten, beginnt.

Krauthausen

Informationen

Der Bürgermeister informiert!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der diesjährige Krauthäuser **Weihnachtsmarkt** findet am **Sonntag, den 11. Dezember 2022** statt.

Zwecks Vorbereitung bzw. Organisation möchte ich alle **Vereinsvorsitzende bzw. deren Stellvertreter** am Dienstag, den **29.11.2022 um 19.00 Uhr** in das DG Krauthausen einladen.

Herzlichst
Frank Moenke

Veranstaltungen

Der Freizeitverein Krauthausen e.V. lädt ein

Am Mittwoch, den **16.11.2022 um 17.00 Uhr** im DGH Krauthausen zu einem Vortrag rund um das Thema

„Erben und Vererben“.

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Der Volksbund konnte als Referent Herr Rechtsanwalt Georg v. Buttlar gewinnen. Sein anwaltlicher Schwerpunkt liegt hauptsächlich im Erbrecht und Vermögensfragen.

Planen Sie bitte genügend Zeit ein, denn nach dem Vortrag haben Sie ausreichend Gelegenheit, Ihre persönlichen Fragen an den Referenten zu stellen.

Freizeitverein Krauthausen e.V.

Blutspende in Krauthausen

Wir laden recht herzlich ein!

Am Montag, den 28. November 2022
ab 16.30 Uhr im DGH Krauthausen
bis 19.30 Uhr.

Erstspender sind herzlich willkommen.

Zu diesem Termin bietet die Blutspende Suhl allen Spenderinnen und Spendern einen SARS-CoV-2-Antikörpertest auf das Corona-Virus an.

Wer eine Blutspende leistet, kann auf Wunsch erfahren, ob er Antikörper gegen das Corona-Virus in seinem Blut hat.

Erstspender sind herzlich willkommen!

Es grüßt herzlichst
Freizeitverein Krauthausen e.V.



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

*Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Korinther 5, 10a)*

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch und laden Sie herzlich

zu unseren Gottesdiensten ein:

Sonntag, 13. November, Volkstrauertag

10.00 Uhr Bischofroda, anschließend gedenken wir der Opfer beider Weltkriege an unseren Denkmälern

Mittwoch, 16. November, Buß- und Betttag

18.00 Uhr Bischofroda

Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Berka

11.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

In unseren Gottesdiensten gedenken wir der Menschen aus unseren Kirchgemeinden, die Gott im vergangenen Kirchenjahr in seine Ewigkeit gerufen hat.

Friedensgebete in unseren Kirchen



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten sind unsere Kirchen für Gebete um Frieden für die Menschen in der Ukraine und weltweit geöffnet.

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Aus dem Ortsgeschehen

Neuer Wasser- und Schlammsauger „Heros“ für die Gemeinde Bischofroda

Über 1.000 Kommunen in Hessen, Thüringen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, die bei der SV Sparkassenversicherung KRISTALL-Mitglied (Kommunale Risiko Steuerungs Allianz) sind, werden jährlich zu einer Mitglieder- und Informationsveranstaltung eingeladen, die dieses Jahr am 07. September in Erfurt stattgefunden hat. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden unter allen Teilnehmern drei Wasser- und Schlammsauger „Heros“ verlost, wobei der Bürgermeister Markus Riesner für die Gemeinde Bischofroda das Glückselos gezogen hat.

Bei einem Ortstermin am Feuerwehrhaus der Gemeinde Bischofroda übergab der Direktionsbevollmächtigte für Feuerwehrförderung bei der SV Sparkassenversicherung und SV Kommunal Niko Bernhardt jetzt den Gewinn an Bürgermeister Riesner und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr.

Diese zeigten sich sehr erfreut, den Wasser- und Schlammsauger im Wert von ca. 1.400,00 Euro von der Sparkassenversicherung übernehmen zu können



Ortsbrandmeister Marc Döring, stellv. Vereinsvorsitzender Lars Dietzel, Kassenwartin Cathleen Baumbach, Bürgermeister Markus Riesner, Niko Bernhardt von der SV Sparkassenversicherung und Jugendwart Reiko Simon (von links)

Lauterbach

Kindertagesstätten

Brandschutzerziehung bei den Harsbergknirpsen in Lauterbach

Ein spannendes Feuerwehrprojekt begleitete uns die letzten Wochen im Kindergarten. Der Auftakt hierfür bildete eine Einsatzübung mit Räumung des Kindergartens. Ganz aufgeregt waren unsere Kinder, als der Feueralarm eines Morgens im Kindergarten los ging und alle Kinder und ihre Erzieherinnen ganz schnell den Kindergarten über die Rettungswege verlassen mussten. In Windeseile war die Feuerwehr vor Ort und konnte Entwarnung geben. Neugierig bestaunten unsere Kinder die Feuerwehrmänner und natürlich auch das Feuerwehrauto. Ortsbrandmeister Mark Kolbe zeigte den Kindern die Lauterbacher Feuerwehr und beantwortete alle Fragen. Auch die Erzieherinnen durften sich an diesem Tag bei einer Löschübung mit dem Feuerlöscher beweisen. In den darauffolgenden Tagen wurde das Thema Feuerwehr immer wieder aufgegriffen und mit verschiedenen Angeboten thematisiert.



Ein weiterer Höhepunkt dieses Projektes war ein Besuch auf der Feuerwache in Mihla. Mit kleinen Experimenten gab uns Brandschutzerzieherin Anika Mayer einen Einblick zu den Voraussetzungen damit Feuer entstehen kann und natürlich auch Möglichkeiten um ein Feuer zu löschen.

Die Schutzkleidung durfte begutachtet werden und die Kinder erhielten einen Eindruck davon wie schwer diese Schutzausrüstung ist.



Auch eine inszenierte Kopfverletzung wurde von Notfallsanitäter Sebastian Eißer mit Hilfe eines Verbandes versorgt und so erhielten die Kinder auch in die Arbeit des Rettungsdienstes einen kleinen Einblick.

Mit der Eselsbrücke „Eine Feuerwehr und ein Rettungswagen ergibt 2 Rettungsfahrzeuge“, gelang es den Kindern ganz schnell die „Notrufnummer 112“ zu verinnerlichen. Wie der Rauch aus einem Gebäude mittels eines Lüfters entfernt werden kann, zeigte uns Maschinist Jeremy Gesell.



Ein großes Highlight waren natürlich die verschiedenen Feuerwehrfahrzeuge. Als dann auch noch die Drehleiter zum Einsatz kam und alle Kinder mit der Drehleiter nach oben fahren durften, war unser Ausflug perfekt. Zum Abschluss bekam jeder eine Urkunde.

Zurück zum Kindergarten brachte uns an diesem erlebnisreichen Vormittag die Feuerwehr und auch das Martinshorn kam dabei zum Einsatz.

Wir möchten noch einmal Danke sagen bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Lauterbach und Mihla, die uns bei der Umsetzung unseres Projektes unterstützt haben.

Das Team der Harsbergknirpse Lauterbach

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31

Personalamt Frau Schnell 515-23

Tourismus, Kultur Frau Senf 515-42
und Veranstaltungen

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: Pl Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240

Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965

Kindertagesstätte

Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949

Evangelische Kindertagesstätte

„Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116

Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach

Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Polizei 110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: 0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ: 22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen 116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616

Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon 036928 9610

..... 0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Bekanntmachung der Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und wartet dort auf seine/n Besitzer/in:

**1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
(evtl. Haustür- Briefkasten)
an grünem Karabinerhaken**

wurde beim Sortieren des Grünschnittes auf der Grünschnittannahmestelle in Treffurt gefunden.

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

WC geschlossen

Aufgrund von wiederholt unangepasster Nutzung des WC's im „Rad(t)haus“ in Treffurt wird dieses über die Wintermonate geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Volkstrauertag am 13. November

Zu folgenden Zeiten werden die Kranzniederlegungen in der Stadt Treffurt und in den Stadtteilen durchgeführt:

Treffurt

11:00 Uhr am Kriegerdenkmal am Sportplatz (Pilgrimweg) mit Pfarrer Torsten Schneider, musikalische Umrahmung durch den Männerchor „Liedertafel“; (Nabucco, Frieden dieser Welt), Kranzniederlegung durch FFW und Bürgermeister Michael Reinz;

Falken

13:00 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof, Gedenkrede durch Hella Martin, Kranzniederlegung durch FFW und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge; musikalische Umrahmung durch den Chor und Trompeter Marc Werneburg

Großburschla

11.00 Uhr am Kriegerdenkmal Straße der Deutschen Einheit mit einem Vertreter des Gemeindefriedensrates und Ortsteilbürgermeister Mario Schnell; musikalische Umrahmung durch Bläserchor und Männerchor 1868, Kranzniederlegung durch Schützenverein und FFW

Schnellmannshausen

15.30 Uhr Friedensgebet mit Pfarrer Torsten Schneider am Kriegerdenkmal, Gedenkrede des Ortsteilbürgermeisters Markus Liebetrau, Kranzniederlegung durch FFW Schnellmannshausen, musikalisch umrahmt durch das Heldrasteiner Bläserquartett

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesen Gedenkfeiern herzlich eingeladen.

Aus aktuellem Anlass bitten wir um Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und der geforderten Mindestabstände.

Ihre Stadtverwaltung

An unsere Hundehalterinnen und Hundehalter!

Das leidige Thema - Beseitigung von Hundekot!

Seitens der Ordnungsbehörde wird immer wieder festgestellt, dass viele Hundehalter den Kot ihrer Hunde in der Öffentlichkeit nicht sofort beseitigen. Dabei ist es unerheblich auf welchen Verkehrsflächen, öffentlichen Grundstücken oder auch privaten und öffentlich zugänglichen Grundstücken der Hund sein „Geschäft“ verrichtet.

Auch gingen diesbezüglich wiederholt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern bei der Stadtverwaltung Treffurt ein. Bürger, die derartige Verstöße feststellen, sollten sich nicht scheuen, im Ordnungsamt der Stadt Treffurt vorzusprechen und die uneinsichtigen Hundehalter anzuzeigen.

Unabhängig davon wird auch das Ordnungsamt Hinweisen grundsätzlich nachgehen und auch vermehrt Kontrollen, insbesondere in innerstädtischen Bereichen, durchführen. Uneinsichtige Hundehalter werden mit einem Bußgeld zur Verantwortung gezogen. Erstmalige Verstöße werden mit 50,00 € Bußgeld geahndet. Wiederholungsfälle liegen dann um einiges höher.

Dabei ist alles so einfach. Hundekottüten sind seit vielen Jahren im Ordnungsamt / Einwohnermeldeamt kostenlos erhältlich!

Auch können diese vom Hundehalter an den mittlerweile ausreichend aufgestellten Hundetoiletten entnommen werden.

Hier auch noch einmal der Hinweis, nur so viele Tüten aus dem Spender zu entnehmen, die man für den jeweiligen Gassigang benötigt.

Letztendlich ist jedoch jeder Hundehalter für die Entsorgung der Hinterlassenschaften seines Hundes selbst verantwortlich und sollte auch immer eigene Hundekottüten bei den Gassigängen mitführen.

Hier auch nochmal der Hinweis, dass die Haltung eines Hundes unverzüglich dem Steueramt und der Ordnungsbehörde mitzuteilen ist. Denken Sie auch daran, dass jeder Hund mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu versehen und eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abzuschließen ist. Die Nachweise hierfür sind bei der Anmeldung des Hundes vorzulegen.

Ihr Ordnungsamt

Ankündigung von Verkehrssicherungsmaßnahmen

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Stadt Treffurt werden entlang des Werratalradweges von Falken nach Probstei Zella Baumschnittarbeiten vorgenommen.

Der geplante Zeitraum für die Maßnahmen ist der 20.11.2022 bis 04.12.2022. In diesem Zeitraum ist der Werratalradweg gesperrt.

Einladung an alle Vereinsvorstände im Stadtgebiet

Sehr geehrte Vereinsvorstände,

um die geplanten Veranstaltungstermine für 2023 zu erfassen und abzustimmen, bitten wir jeweils einen Vertreter mit den entsprechenden Daten und Informationen

**am Mittwoch, dem 16.11.2022, um 19.00 Uhr
ins Bürgerhaus Treffurt (Saal).**

Wenn eine Teilnahme nicht möglich ist, schicken Sie uns Ihre Veranstaltungspläne für das kommende Jahr gern per Mail an alexandra.senf@treffurt.de.

Ihre Stadtverwaltung

„Wenn es dir möglich ist,
mit nur einem kleinen Funken
die Liebe in der Welt zu bereichern,
dann hast du nicht umsonst gelebt.“
(Jack London)



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Frau Edith Raddau (geb. Schwanz)

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Achtung - Treibjagd in der Gemarkung Großburschla!



Am Samstag, dem 26.11.2022, findet in der Gemarkung Großburschla im Eigenjagdbezirk „Großburschlaer Wald“ eine Treibjagd statt. Entsprechende Warnschilder werden entlang der Jagdreviere aufgestellt und sind unbedingt zu beachten.

Ihre Stadt Treffurt und die Jagdpächter



„Seht, die gute Zeit ist nah...“

*Herzliche Einladung zur ersten Krippenspielsprobe
in Schnellmannshausen*

*am 17. November 2022
um 18:00 Uhr
in der „alten Schule“*

*Die weiteren Proben finden am 24.11., 01.12., 08.12.,
15.12., 22.12. und 23.12. statt.*

Katholische Kirchengemeinde St. Marien



Freitag, 18. November
17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Schnellmannshäuser-Carneval-Verein (SCV) e.V.

Lasst uns die närrische Saison beginnen

Im Auftrag des Elferrates lade ich hiermit recht herzlich alle Vereinsmitglieder und deren Partner (-innen) zu unserer Saisonauftaktparty

**am Samstag, dem 12.11.2022 um 20.00 Uhr
in den Jugendclub Schnellmannshausen**

ein.
An diesem Abend wird das Motto für die neue Saison gewählt. Vorschläge für die Ausgestaltung des Masken-, Lumpen- und Mottoballes am Karnevalsonntag werden entgegengenommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Mit karnevalistischem Gruß
gez. Heiko Jauernik
Präsident SCV e.V.



Ausstellung in der Tourist-Information / Bibliothek Treffurt

Sterne, Engel und Co.,

Weihnachtliches aus Alt, Neu und Natur

von kreativen Frauen aus Treffurt und Umgebung
vom 14.11. bis 16.12.2022 während der Öffnungszeiten der Bibliothek.



Am Samstag, dem 03.12.22 Sonderöffnung von 13.00 bis 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen vom Heimatverein Treffurt! Auf die kleinen Besucher wartet eine kleine Überraschung.

Lokalschau 2022

Kaninchenzuchtverein T 642 Großburschla

Am 26.11.2022 und 27.11.2022 findet wieder die alljährliche Schau statt.
Die Ausstellung wird im Spartenheim des KZV Auf der Höhle Großburschla durchgeführt.

**Samstag 26.11.22 von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag 27.11.22 von 10.00 bis 15.30 Uhr**

können alle Interessenten und Besucher die Ausstellung Besichtigen. Kaffee, Kuchen und Getränke runden die Ausstellung ab. Der Verein erwartet viele Gäste zur Besichtigung der zahlreichen Tiere in den verschiedensten Rassen und Farbschlägen.

Durch den Bürgermeister Micheal Reinz wird am 26.11.22 um 14.00 Uhr die Schau eröffnet.
Wir wünschen ein gutes Gelingen und beste Ergebnisse.

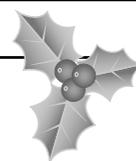
Der Zuchtverein Großburschla

Festlicher Adventnachmittag

**am 27.11.2022 um 15.00 Uhr
im Bürgerhaus Treffurt**

Vorweihnachtliche Chormusik bei Kaffee und Kuchen

Mitwirkende: Frauenchor Treffurt
Männerchor „Liedertafel“



Adventsnachmittag in Großburschla

Der „Frauenchor Großburschla 2006“ lädt die Einwohner von Großburschla und den benachbarten Orten ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Liedern (auch zum Mitsingen) zur Einstimmung auf die Adventszeit.

Wir würden uns freuen,
Euch am **ersten Adventssonntag, dem 27.11.2022 ab 14:00 Uhr** im Bürgerhaus „Heldrastein“ in Großburschla begrüßen zu können.

Der Vorstand



Wer sorgt für die alten Eltern zu Hause?



Der GAU: Krankenhaus - Und jetzt?
Die Mutter ist im Krankenhaus, der Vater allein zu Haus - und jetzt?

Info-Veranstaltung zum Thema „Pflege“
am **16.11.2022**, um **17.00 Uhr**,
in Ifta „Alte Schule“ Willershäuser Straße

Resümee der Ausstellung - Aus dem kulturellen Leben Schnellmannshausers

Die Ausstellung „Aus dem kulturellen Leben Schnellmannshausers“ in der „Alten Schule“ schließt am 12.11.2022 ihre Tore. Sie war eine gut besuchte und interessante Darstellung der Vereinsarbeit und des kulturellen Lebens unseres Ortes über teilweise 200 Jahre.

Eine Buchausgabe aus dem Jahr 1709 war das älteste Exponat, was uns freundlicherweise neben einigen anderen interessanten Exponaten von der evangelischen Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt wurde. In der Ausstellung entdeckten die Besucherinnen und Besucher nicht nur die Trophäen von Wettbewerben mit anderen Vereinen, sondern auch Bilder und Photographien, wie sich unser Dorf in dieser Zeit verändert hat. Viele erkannten auf den Bildern oft sich selbst als Kinder, oder ihre Vorfahren, die vor über 100 Jahren stolz mit ihren Vereinen Fahnen einweihten, als Teilnehmer von Kirmesveranstaltungen, als Sieger beim traditionellen Reiten oder Sportveranstaltungen hervorgingen. Die Feuerwehr, die viele Aufnahmen ihrer Entwicklung und ihres Vereinslebens mit historischen Materialien zeigte, wie auch der Karnevalsverein, die Blasmusik mit Instrumenten, einer Mappe von Photographien ihres unvergessenen Jubiläums 2004, der Jugendclub, der Kirmesverein und nicht zuletzt auch die IG Helldrastein mit ihrem Exponat des Alexanderturms und eindrucksvollen Fotos der einstigen Sperranlagen.

Nicht alles lässt sich hier aufzählen, denn nur bei einem Besuch kann sich jeder sein eigenes Bild über die Ausstellung, die wertvollen Fahnen usw. machen.

Viele Fragen zur Geschichte unseres Ortes wurden gestellt. Einige davon waren: „Warum steht die Kirche verkehrt herum? Weshalb ist das Kirchgelände so ummauert? Wann wurde Schnellmannshausen eigentlich erstmals urkundlich erwähnt? Woher stammen die alten Überlieferungen und gibt es noch mehr davon? Warum haben wir keine Heimatstube, in der es ständig viele historische Ausstellungsstücke zu bewundern gibt?“ Selbst der überlieferte Beiname „Bachgacker“ interessierte viele Besucher und da fast jeder Ort unserer Umgebung einen eigenen Beinamen besaß, der oft bis ins Mittelalter reicht, soll seine Herkunft hier kurz einmal erklärt werden.



Wollte man Schnellmannshausen vor 300 Jahren durchqueren, so fuhr man durch einen tiefen Hohlweg, in dem auch der Bach mit lautem Plätschern floss. Fuhrleute mussten sich mit lautem Peitschenknallen in den Kurven bemerkbar machen, um einander begegnen zu können. Links und rechts des Weges wohnten die Menschen auf ihren Höfen. Kinder lärmten, Männer und Frauen riefen sich Neuigkeiten zu. An dem fließenden Wasser war lebhaftes Treiben, ein ständiges „Bachgegackere“, wie die Fremden den Schnellmannshäusern nachsagten.

Mehrere furchtbare Naturkatastrophen sorgten dann für eine Umgestaltung dieses Hohlweges, über die wir demnächst berichten werden. Antworten zu den gestellten Fragen und vieles andere Geschichtliche unseres Ortes darüber hinaus, werden wir in nächster Zeit öfter berichten. So war auch diese Ausstellung ein Auftakt der Aktivitäten zum „Großen Geburtstag Schnellmannshausers“, der 1150-Jahrfeier im Jahr 2026. Da die Heimatgeschichte vielen Einwohnern am Herzen liegt und diese Ausstellung in jetziger Form auch nicht wieder so zu sehen sein wird, laden wir hiermit noch einmal alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, diese zu besuchen.

Die Öffnungszeiten werden noch einmal verändert, da auf vielfachen Wunsch auch eine Öffnung am letzten Ausstellungstag in der Vormittagszeit erfolgen sollte.

Diese wird nun am 12.11.2022 von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet sein.





Schon jetzt sagen wir allen Besuchern „Danke“ für ihr Interesse, den Ausstellern „Danke“ für ihre Exponate und einen besonderen Dank der evangelischen Kirchengemeinde für die Räumlichkeiten, die diese Ausstellung überhaupt erst ermöglicht hat.

H. Honstein
E. Deisenroth

Kindertagesstätten

Bei den kleinen Musmännchen piepst es wohl?!

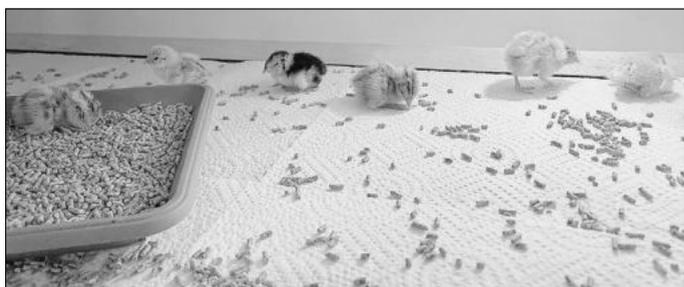
Das hat es bei uns tatsächlich, denn am 21. September sind bei uns kleine Wachtelküken aus ihren Eiern geschlüpft.

Aber von Anfang an:

Am 02. September kam der 1. Vereinsvorsitzende des Geflügelzuchtverein 1929 Creuzburg/Werra e. V., Leon Stelzig, zu uns in den Kindergarten. Er hat unter anderem Brutkästen, ein Kükenheim und Wachteleier mitgebracht. Denn sein Verein hatte von der Wartburgsparkasse Eisenach Spendengelder bekommen, die im Rahmen des Projekts „Vom Ei zum Küken - Die Entstehung von Leben“ in Kindergärten und Schulen eingesetzt werden sollten. Und wer bietet sich da besser als erster Projektpartner an, als der ansässige Kindergarten hier in Falken?



So brachte er neben den ganzen Gerätschaften auch ganz viel tolles Material mit, um den Kindern das ganze Thema „Hühner“ etwas näher zu bringen. Am besten fanden die Kinder die Plastik-Eier, die den Wachstumszyklus des Kükens im Ei ganz toll veranschaulicht haben. Als die Küken dann endlich nach der, für die Kinder endlos langen Wartezeit, geschlüpft sind, haben wir sie vom Brutkasten ins Kükenheim umgesetzt.



Dort konnten wir sie beim Futter picken, schlafen und vor allem beim Wachsen prima beobachten. Nach gut eineinhalb Wochen haben wir uns dann von unseren Küken Luna, Kokosnuss, Henriette, Lilly und Henri verabschiedet. Die Namen haben sich die Kinder ausgedacht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitgliedern des Geflügelzuchtverein 1929 Creuzburg/Werra e. V. und insbesondere bei Leon Stelzig für diese großartige Möglichkeit und Erfahrung des tollen Projekts bei uns hier im Kindergarten.

Wir würden uns sehr über ein nächstes Mal freuen.

Schulen

Eine Schule im Wandel der Zeit

Projektarbeit der Klasse 10

Voraussetzungen:

- Sind Sie zwischen 30 und 100 Jahren alt?
- Sind Sie in der Regelschule Treffurt zur Schule gegangen?
- Besitzen sie vielleicht alte Fotos oder Dokumente der Regelschule Treffurt, die wir uns ausleihen können

Dann wäre es schön, wenn sie uns bei unserer Projektarbeit unterstützen würden.

xxxx
xxxx
xxxx
xxxx



Kontaktieren sie uns direkt unter

Henrik Schilbach
Tel.: 01751103198

Paul Thon
Tel.: 015785349977

Maximilian Germerodt
Tel.: 015156161386

oder unter der E-Mail:
henrikschilbach@gmail.com

Vereine und Verbände

Bekanntmachung des Ortsteilrates Großburschla

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates Großburschla findet statt am:

Datum: Donnerstag, den 17. November 2022
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Großburschla (Foyer)

Aktuelle Themen:

1. Jugendclub Großburschla
2. Haushaltsplan 2022 Umsetzung und Vorschläge für 2023
3. Bürgerinitiative Hessischer Weg/ Weißenbörnchen
4. Allgemeine Bürgeranliegen

Weitere Themen: Nicht öffentlicher Teil

Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.
Ortsteilrat Großburschla

ASV Treffurt

Einladung zur Jahresabschlussversammlung 2022 (Mitgliederversammlung)



Hiermit lade ich Dich/Euch am

Samstag, den 19.11.2022 um 19:00 Uhr
im FFW-Gerätehaus,
Friedrich-Ebert-Str. 112 in 99830 Treffurt

zur Jahresabschlussversammlung ein

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung
3. Beschluss über die Höhe des Jahresbeitrages für aktive und ruhende Mitgliedschaft für das Jahr 2023
4. Neuerung bei Ausstellung der Werragastkarten voraussichtlich ab Jan. 2023
5. Erhöhung der Versicherungsbeiträge des LAVT ab Jan. 2024
6. Verschiedenes / Diskussionen
7. Schlusswort

Auf Grund der aktuellen Corona-Situation bittet der Vorstand um Einhaltung der zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Corona-Regeln.

*Petri Heil,
Joachim Rupprecht
Vorsitzender*

Jagdgenossenschaft Falken

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, dem 23.11.2022, um 19.00 Uhr**
im **Sportlerheim Falken.**

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Beschlussfassung über einen An- und Abgliederungsvertrag gemäß § 11 BJG und § 14 ff. ThJG
3. Sonstiges

Alle Mitglieder sind zu dieser außerordentlichen Versammlung recht herzlich eingeladen.

Falken, den 01.11.2022
*Anne Hoffmann
Jagdvorsteherin*

Nächstes Treffen der Seniorinnen und Senioren in Großburschla

Bei einer Tasse Kaffee oder kalten Getränken wollen wir uns gern wieder in lockerer Runde treffen. Dieses Mal haben wir einen Imker zu Gast, der uns Wissenswertes über den Honig vermittelt.

Unser 2. Treffen findet am 15. November 2022 ab 14:00 Uhr im Foyer-Bürgerhaus Großburschla statt.

Alle sind herzlich eingeladen! Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Voranmeldung:

036923 88102, Eva Möller
036923 88372, Christa Heerwig



1. Lebendiger Adventskalender

in Falken

Liebe Einwohner,

in der Hektik der Vorweihnachtszeit vergessen wir schnell wie schön die Adventszeit sein kann. Wir wollen in diesem Jahr mit dem ersten lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher zu erleben, mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Vom 01.12. bis 23.12. wird jeweils um 17 Uhr ein anderes Haus, ein Hof oder Garten geöffnet.

Bei einem kleinen Programm mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten oder Geschichten soll der Advent als besondere Zeit neu in unser Bewusstsein rücken. Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen.

Wer Lust hat mit uns den ersten lebendigen Adventskalender zu gestalten, meldet sich bis zum 21.11. bei Michaela Simatschek (017623601711) oder Johanna Schneider (017678027112)

Die Werrataler Landmädels

Dies und Das

Ein 1:1 der schwächeren Sorte zwischen Ifta und Gospenroda

Die Routiniers schießen die Tore

Ifta (rüd)

Das war am Sonntagnachmittag vor großer Kulisse und bei strahlendem Sonnenschein nichts für Fußballfeinschmecker. Schon gar nicht zu vergleichen mit den spektakulären Duellen, die sich die alten Rivalen in der Vergangenheit schon lieferten. Es war eher Magerkost mit sehr überschaubarem Niveau von beiden Seiten. Sicher zum Teil auch dem weichen holprigen Rasen geschuldet und andererseits von einem unsicheren Schiri Niclas Knackstedt (Gotha) begleitet, der die erhitzen Gemüter vielleicht etwas zu spät mit Karten beruhigte.

Vor allem von den bislang treffsicheren Gästen hatte man mit der ‚vollen Kapelle‘ mehr erwartet, während die Ifta ohnehin mit dem letzten Aufgebot (Kranke, Verletzte, RK) antraten. Sogar A-Junior Anton Reichhard (18) musste als Debütant in der Anfangsformation der Eintracht ran und spielte bis zum Ende durch. „Das hat er richtig gut gemacht“, lobte Trainer Stephan Koch nach dem Spiel den Youngster und bestätigte damit die Meinung vieler Fans am Spielfeldrand. Das anfangs von Respekt geprägte verhaltene Spiel beider Mannschaften hatte ansonsten wenige spielerische Momente zu bieten. Das Geschehen spielte sich zumeist zwischen den Strafräumen ab, es mangelte an Strafraumszenen.

Lediglich Freistöße atmeten da ein bisschen Gefahr. So wie beim 0:1 (25.), als Marcus Köhls abgefälschter Freistoß noch von Eintracht-Keeper Julian Rauschenberg pariert werden konnte, doch Kapitän Marcus Hohmann den Ball aus 6 m zur Führung abstaubte. Iftas Keeper war beim nächsten Freistoß wieder gefordert und verhinderte mit starkem Einsatz (38.) einen höheren Rückstand. Der Eintracht fehlte bis dahin jegliche Präzision im Spiel wie auch bei den Standards. Doch den ersten wirklich gefährlichen Freistoß nutzten die Hausherren zum 1:1(40.). Leon Raddaus scharf getretenen Freistoß nickte Karsten Schwanz aus 4 m geschickt zum Ausgleich ein. Am dürrigen Spielgesche-

hen zwischen den Strafräumen änderte das indes nichts. Lediglich die letzte Viertelstunde brachte noch einmal etwas Belebung. Da hatte Tobias Leinhos geschickt den Ball behauptet, doch sein Linksschuss aus 14 m (75.) flog drüber. Die Gäste trafen auf der anderen Seite (77.) das Außennetz. Die letzte Siegchance für die Eintracht ergab sich nach Lukas Menzels Flanke (88.), doch da sprang der Ball auf einer Unebenheit so hoch ab, dass er für Philipp Luhn und Fabrizio Först unerreichbar blieb. So blieb es am Ende beim wohl alles in allem gerechten Unentschieden.



Eintracht: J. Rauschenberg; A. Reichard, Ph. Baumbach, T. Klee, L. Raddau (87. M. Schuster), T. Leinhos, K. Schwanz (74. F. Först), S. Krebs, J. Nennstiel (87. Ph. Luhn), T. Stellmacher (61. K. Sülzner), L. Menzel

Tore: 0:1 (21.) M. Hohmann, 1:1 (40.) K. Schwanz
Zuschauer: 150

Iftaer Kirmes mit einer kleinen Zeitreise

Alte Platzmeister führen die jungen zu neuem Terrain

Ifta (rüd)

Als die diesjährige Kirmes für die Iftaer vor vier Wochen mit dem Kirmesantanz begann, machte die große Besucherschar schon neugierig und zugleich deutlich, wonach sich die Menschen sehnen. Schließlich gehört ein Kirchweihfest für viele Menschen in den ländlichen Regionen zur Normalität, wohin sie nun nach langer Abstinenz langsam wieder zurückkehren. So auch in Ifta, wo die jungen Platzmeister Scott Kaufmann mit Kirmesbraut Maria Schwanz, Magnus Wallstein mit Janine Ruhland, Jeremy Lange mit Hannah Siemon und Hannes Kühn mit Lilly Uth ein wunderschönes Kirmesfest organisierten, das kaum Wünsche offen ließ. 21 Kirmespaare bildeten einen prächtigen Rahmen zur diesjährigen Kirmes, die am Freitag wie immer ihren Höhepunkt erlebte. Bestimmt eintausend Zuschauer säumten da die neue Reitstrecke unterhalb des Biohofes am Rösebach und verfolgten das spannende Rennen auf der 500 m langen Strecke, das neun Reiter unter die Hufe genommen hatten.

Marius Kühn war nach einem engagierten Ritt auf Siegerpferd ‚Koran‘ der verdiente Sieger, der sich und seine Kirmesbraut Leonie Först dann mit der schmucken Kirmesfahne beschenken konnte.



Marius Kühn holt mit einem fulminanten Ritt die Kirmesfahne

Viele Gäste verfolgten danach auch die Reden der Platzmeister bei Pfarrerin Susanne Breustedt und Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen und deren Gegenreden, bevor der Fröhschoppen auf dem geräumigen alten Schulhof viele Kirmesfreunde aus vergangenen Zeiten zusammenführte. Der Himmel schütete zwar am Nachmittag kräftigen Regen auf den Platz, der die Stimmung aber nicht trüben konnte. Nachdem am Donnerstagabend die Disco in der Bauernscheune zunächst die jungen Leute auf die Kirmes eingestimmt hatte, folgten die nächsten Tage dem traditionellen Ablauf. Kirmestanz der Paare um die Linde am Anger und der Kindertanz im Festzelt waren da am Freitag und Sonntag angesagt und am Abend füllten die ‚Trachtenrockler‘ am Freitag und die ‚Himmelstaler‘ am Samstag das Zelt gut aus. Den ganzen Samstag über erklang im Dorf Blasmusik beim Umspielen vor jedem Haus. Den Festgottesdienst am Sonntag würzte Pastorin Susanne Maria Breustedt wieder mit einer toll gereimten Predigt. Am Abend nahm dann das traditionelle Programm der Kirmesgesellschaft wieder die Geschehnisse um die Kirmes aufs Korn. Alwine Fey und Torsten Schieck bedienten sich hier einer Zeitmaschine, die die fröhlichen und peinlichen Erlebnisse seit 2019 mit schön gereimten Texten und Sketchen noch einmal lebendig werden ließen.

Das sonntägliche Stammpublikum war entzückt und dankte es der auch wild tanzenden Kirmesgesellschaft mit manch lautem Lacher und viel Beifall.

Am Montag zogen die Kirmesburschen mit dem ‚Strohmann‘ durch den Ort, um die Verpflegung der Gesellschaft am Abend abzusichern. Und nach der Beerdigung der Kirmes am kommenden Wochenende wird in vier Wochen die diesjährige Kirmes mit dem Kirmesabtanzt dann Geschichte sein.





Abschied nehmen



Stephan Rathgeber

*17.02.1955 - † 29.06.2022

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und Ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben, ob mit Worten oder geschrieben, durch Geldspenden, Blumen, durch die Teilnahme an der Trauerfeier.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Susanne-Maria Breustedt für Ihre einfühlsamen Worte und Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen

Florian, Vinzent und Josephine

Wenn die Gedanken langsam im Nebel verschwinden,
wenn die Worte den Weg über die Lippen nicht mehr finden
wenn die Beine den Körper nicht mehr tragen,
wenn die Liebsten keine Gesichter und Namen mehr haben,
wenn all diese Leiden zum Tragen zu schwer,
ja, dann kommt selbst der Tod als Erlöser daher.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin.

Herta Gölitz

geb. Rikirsch

* 27.08.1951 † 30.10.2022

In liebevoller Erinnerung

**dein Ehemann Wolfgang Gölitz
dein Sohn Alexander Gölitz und Familie
dein Bruder Roland Rikirsch und Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 15.11.2022 um 12.00 Uhr im Ruheforst im engsten Familienkreis statt.



Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen ...

Peter Meier

† 10.10.2022

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unseren lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Parrer Stawenow, dem Bestattungsinstitut Böhnhardt und dem Pflegedienst ASB Treffurt.

In Dankbarkeit

**Deine Ehefrau Brigitte Meier
und im Namen aller Angehörigen**

Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat,
und dass nichts dadurch besser wird,
wenn man es tausendmal hat.
Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und
die, die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
die an Dich erinnern und
Dich nie Vergessen lassen.

Angela Stephan

geb. Martin

*24.09.1957 † 31.08.2022

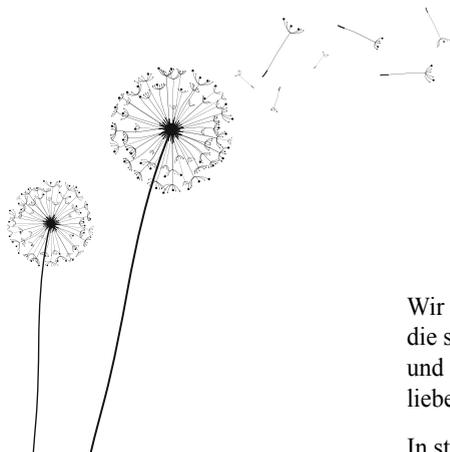
Danksagung

Wir danken allen ganz herzlich,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden föhlt
und Ihre Anteilnahme auf so vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:

**Manfred Stephan,
Philipp, Florian, Danny und Alex
mit Familien**

Treffurt, im Oktober 2022





Abschied nehmen



*„Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an Dich gedacht.
Allen hast Du gern gegeben, immer helfen war Dein Streben.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel, Cousin und Pate

Siegfried Hofmann

* 13.02.1933 † 30.10.2022

In stiller Trauer

Dein Sohn Steffen mit Ina

Dein Sohn Bert mit Silvia

Deine Enkel Chris mit Lea

Maria mit Marcel

Nico und Marc

sowie alle Angehörigen.

Mihla, im November 2022

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 19.11.2022, um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Mihla statt.

Das einzig Wichtige
im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.*

Rainer Maria Rilke

Viel zu früh und ungefragt wurdest du aus unserer Mitte gerissen.

Du hattest noch so viel vor dir und wärest gerne geblieben.

Edith Raddau

geb. Schwanz

geb. 22.12.1948

† 30.10.2022

In stiller Trauer

Dein Ehemann Dieter

Deine Kinder Maren, Birger mit Sharka

Deine Enkelkinder Moritz, Patrizia und Deborah

Dein Bruder Helmut

Deine Schwiegermutter Elsbeth

Deine Schwägerin Iris mit Uwe

sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 19.11.2022,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Schnellmannshausen statt.



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



Abschied nehmen



Es ist ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und geschätzt mein lieber Mann, Papa, Opa und Bruder war. Wir sind stolz und dankbar, für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe, Zuneigung und Harmonie, die wir alle mit ihm verbringen durften. Wir hatten das Glück, von ihm zu lernen und von seinem Wesen zu gewinnen. Er bleibt für immer der stumme Mittelpunkt in unserer Familie, an dem wir uns aufrichten werden. Wir möchten *Danke* sagen.



Wolfgang Cott
geb. 08.02.1956
gest. 12.10.2022

Danke allen

... die auf so vielfältige Weise ihr Beileid bekundet haben
... für jede schöne Geste und jedes gute Wort, das uns gezeigt hat, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.
... für die schönen Blumen, vielen Geldzuwendungen und für die Teilnahme an der Trauerfeier

Danke besonders an

... unsere lieben Freunde, Nachbarn, ehemalige Schulkameraden und Arbeitskollegen für die Begleitung auf der letzten Reise
... Pfarrer G. Hoffmann für die trostspendende und wundervolle Trauerrede
... dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die hilfreiche Unterstützung
... André Pöpel für die passende musikalische Begleitung
... dem Restaurant „Hof Artelbach“ für die gute Bewirtung
... der Praxis Annika Schmidt sowie allen Ärzten, Schwestern und Pflegern, die ihn während seiner Krankheit betreuten

Angela, Constanze und Jens Cott mit Familien
und im Namen aller Angehörigen

Mihla, im Oktober 2022

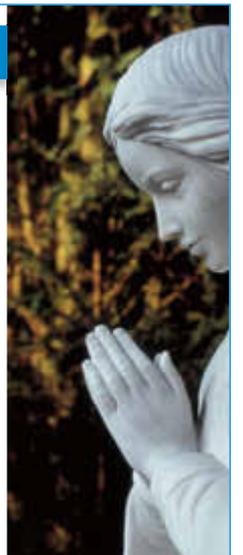


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-langewiesen.de
- ✓ per Telefon:
03677 2050-0
- ✓ per Telefax:
03677 2050-21
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



.....Familien leben.....



Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Zuwendungen zu meinen

90. Geburtstag.

Schön, dass ich diesen Tag im Kreise meiner Familie und mit Freunden feiern konnte.

Mein Dank geht an alle Verwandten, Nachbarn und Freunde, sowie an den Bürgermeister der Stadt Treffurt, Herrn Michael Reinz und an den Ortsteilbürgermeister Herrn Regenbogen für die überbrachten Glückwünsche.

Ich bedanke mich beim SV Eintracht Ifta und den Spielern der 1. Mannschaft, beim Seniorenverein, beim Heimatverein und bei der Kirchengemeinde Ifta.

Die hervorragende Bewirtung in der Gaststätte Roter Hirsch gab der Feier einen festlichen Rahmen. Herzlichen Dank, Christiane.

Harald Rohleder im Oktober 2022



GÜNTHER
www.guenther-automobile.de
ŠKODA Vertragshändler
Am Langen Rasen 7 · 99974 Ammern
Telefon (03601) 8 55 90

KARSTEN KRAUSE STEUERBERATER
BERATEN • GESTALTEN • BEGLEITEN



Sie wollen zukünftig nicht zu hohe Grundsteuern zahlen?

Dann lassen Sie doch die Erklärung von den Steuerfachleuten der Kanzlei erstellen. Wir errechnen den Grundsteuerwert und können später auch die Bescheide überprüfen ...

Steuerberater gefragt - Geld gespart

Mihla, Lohfeldstr. 19, 99831 Amt Creuzburg

Telefon: 03 69 24 / 48 09 - 0

Telefax: 03 69 24 / 48 09 - 17

eMail: info@Krause-Steuerberater.de

Bürozeiten:

Mo. - Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr,

sowie nach Vereinbarung

www.Krause-Steuerberater.de

Neu!

Yoga-Kurs in Creuzburg



mit Roland Herz

Yoga Lehrer M.Y.I. seit 1998

In Kürze beginnt ein
krankenkassengeförderter Kurs.

Interesse?

post@massage-yoga-roland-herz.de

0171 3148729

YOGA • MASSAGE • WELLNESS **ROLAND HERZ**

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen.

brot-fuer-die-welt.de/frauen

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

WWW.WITTICH.DE